

192955-2026 - Mise en concurrence

Allemagne – Travaux de construction – Volkswohnung GmbH, VOB/A EU Offenes Verfahren, Generalunternehmerleistungen, Modernisierung von drei Mehrfamilienhäusern, 76185 Karlsruhe, Gellertstr. 9-11, Grillparzerstr. 12-16, Sophienstr.186a

OJ S 56/2026 20/03/2026

Avis de marché ou de concession – régime ordinaire - Avis de changement

Travaux

1. Acheteur

1.1. Acheteur

Nom officiel: Volkswohnung GmbH

Adresse électronique: vergabe@volkswohnung.de

Forme juridique de l'acheteur: Entreprise publique, contrôlée par une autorité régionale

Activité du pouvoir adjudicateur: Logement et équipements collectifs

2. Procédure

2.1. Procédure

Titre: Volkswohnung GmbH, VOB/A EU Offenes Verfahren, Generalunternehmerleistungen, Modernisierung von drei Mehrfamilienhäusern, 76185 Karlsruhe, Gellertstr. 9-11, Grillparzerstr. 12-16, Sophienstr.186a

Description: Modernisierung, energetische Sanierung und Dachgeschoss-Aufstockung von drei Mehrfamilienhäusern in der Weststadt, 76185 Karlsruhe, Gellertstr. 9-11, Grillparzerstr. 12-16, Sophienstr.186a. Die Gebäude befinden sich auf einem gemeinsamen Flurstück und sind voll unterkellert. Für die 4-5-geschossigen Wohngebäude (Baujahr 1953) sind im 1. Bauabschnitt insgesamt 67 Wohneinheiten mit einer BGF von ca. 7.762m² vorgesehen. Für den Bestand ist Energiestandard KfW EH-55 und für den Neubau / Aufstockung ist Energiestandard KfW EH-40 zu erbringen. Die Durchführung der Maßnahmen erfolgt in unbewohntem Zustand. Dieses Vergabeverfahren umfasst ausschließlich den ersten Bauabschnitt. Der Auftraggeber beabsichtigt - vorbehaltlich einer vollständigen, ordnungsgemäßen und vertragsgemäßen Leistungserbringung im ersten Bauabschnitt - den zweiten Bauabschnitt im Anschluss in einem gesonderten Verhandlungsverfahren gemäß Art. 26 und Art. 29 der Richtlinie 2014/24/EU sowie § 14 VgV ausschließlich mit dem Auftragnehmer des ersten Bauabschnitts zu verhandeln. Ein Anspruch auf Zuschlag oder Beauftragung entsteht hieraus nicht. Die Vergabe des zweiten Bauabschnitts erfolgt ausschließlich nach erfolgreichem Abschluss dieses gesonderten Verhandlungsverfahrens.

Identifiant de la procédure: ea1507ed-3c58-40ad-9245-08bfa647eea2

Identifiant interne: 30007-1002002-2026

Type de procédure: Ouverte

La procédure est accélérée: non

2.1.1. Objet

Nature principale du marché: Travaux

Nomenclature principale (cpv): 45000000 Travaux de construction

Nomenclature complémentaire (cpv): 45200000 Travaux de construction complète ou partielle et travaux de génie civil, 45210000 Travaux de construction de bâtiments, 45211000 Travaux de construction d'immeubles collectifs et de maisons individuelles

2.1.2. Lieu d'exécution

Adresse postale: Gellertstr. 9-11, Grillparzerstr. 12-16, Sophienstr.186a

Ville: Karlsruhe

Code postal: 76185

Subdivision pays (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Pays: Allemagne

2.1.4. Informations générales

Informations complémentaires: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YYEM486# Dieses Vergabeverfahren umfasst ausschließlich den ersten Bauabschnitt. Der Auftraggeber beabsichtigt - vorbehaltlich einer vollständigen, ordnungsgemäßen und vertragsgemäßen Leistungserbringung im ersten Bauabschnitt - den zweiten Bauabschnitt im Anschluss in einem gesonderten Verhandlungsverfahren gemäß Art. 26 und Art. 29 der Richtlinie 2014/24 /EU sowie § 14 VgV ausschließlich mit dem Auftragnehmer des ersten Bauabschnitts zu verhandeln. Ein Anspruch auf Zuschlag oder Beauftragung entsteht hieraus nicht. Die Vergabe des zweiten Bauabschnitts erfolgt ausschließlich nach erfolgreichem Abschluss dieses gesonderten Verhandlungsverfahrens.

Base juridique:

Directive 2014/24/UE

vob-a-eu -

2.1.6. Motifs d'exclusion

Sources des motifs d'exclusion: Avis

Manquement à des obligations liées à des motifs d'exclusion purement nationaux:

Participation à une organisation criminelle:

Infractions terroristes ou infractions liées aux activités terroristes:

Blanchiment de capitaux ou financement du terrorisme:

Fraude:

Corruption:

Travail des enfants et autres formes de traite des êtres humains:

Manquement à l'obligation relative au paiement d'impôts et taxes:

Manquement à l'obligation relative au paiement de cotisations de sécurité sociale:

Manquement aux obligations dans le domaine du droit environnemental:

Manquement aux obligations dans le domaine du droit social:

Manquement aux obligations dans le domaine du droit du travail:

Insolvabilité:

Biens administrés par un liquidateur:

État de cessation d'activités:

Situation analogue à la faillite prévue dans la législation nationale:

Faute professionnelle grave:

Accords avec d'autres opérateurs économiques en vue de fausser la concurrence:

Conflit d'intérêt créé par sa participation à la procédure de passation de marché:

Association directe ou indirecte à la préparation de cette procédure de passation de marché:

Résiliation, dommages et intérêts ou autres sanctions comparables:

Fausse déclarations, dissimulation d'informations, incapacité de présenter les documents requis ou obtention d'informations confidentielles sur cette procédure:

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Titre: Volkswohnung GmbH, VOB/A EU Offenes Verfahren, Generalunternehmerleistungen, Modernisierung von drei Mehrfamilienhäusern, 76185 Karlsruhe, Gellertstr. 9-11, Grillparzerstr. 12-16, Sophienstr.186a

Description: Generalunternehmerleistungen. Die Leistungsbeschreibung besteht aus der Leistungsbeschreibung nach Gewerken mit der Qualitätsbeschreibung, den beigefügten Plänen, sowie den beigefügten Anlagen gemäß Inhaltsverzeichnis zum Ausschreibungspaket. Diese Bestandteile sind in sich und wechselweise ergänzend. Genaue Angaben sind der FLB zu entnehmen. Genaue Angaben sind dem LV zu entnehmen. Ausführungsplanung: 28.07.2026 Gepl. Ausführungsbeginn:14.09.2026 Fertigstellungsfrist: 27.09.2028
Identifiant interne: 30007-1002002-2026

5.1.1. Objet

Nature principale du marché: Travaux

Nomenclature principale (cpv): 45000000 Travaux de construction

Nomenclature complémentaire (cpv): 45200000 Travaux de construction complète ou partielle et travaux de génie civil, 45210000 Travaux de construction de bâtiments, 45211000 Travaux de construction d'immeubles collectifs et de maisons individuelles

5.1.2. Lieu d'exécution

Adresse postale: Gellertstr. 9-11, Grillparzerstr. 12-16, Sophienstr.186a

Ville: Karlsruhe

Code postal: 76185

Subdivision pays (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Pays: Allemagne

5.1.3. Durée estimée

Date de début: 28/07/2026

Date de fin de durée: 27/09/2028

5.1.6. Informations générales

Participation réservée:

La participation n'est pas réservée.

Projet de passation de marché non financé par des fonds de l'UE

Le marché relève de l'accord sur les marchés publics (AMP): oui

Le marché en question convient aussi aux petites et moyennes entreprises (PME): non

Informations complémentaires: Mehrere Bieter können sich grundsätzlich zu einer Bietergemeinschaft zusammenschließen. Bietergemeinschaften haben mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern abgegebene Erklärung beizubringen, in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Fall der Auftragserteilung erklärt ist, welche die gesamtschuldnerische Haftung der Bietergemeinschaft übernimmt, in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist sowie erklärt wird, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt. Bei Bietergemeinschaften sind geforderte Erklärungen/Nachweise für jedes Bietergemeinschaftsmitglied mit dem Angebot einzureichen, sofern dies nicht anders ausgewiesen ist. Die Bieter/Bietergemeinschaften haben auf gesondertes Anfordern durch den Auftraggeber die Nachunternehmer namentlich zu benennen und die Nachunternehmererklärung beizufügen. Der Auftraggeber überprüft, ob Gründe für den Ausschluss des Nachunternehmers vorliegen. Im Rahmen der Eignungsprüfung des vorgesehenen Nachunternehmers sind auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers die folgenden Nachweise beizubringen: - Eigenerklärung Selbstreinigungsmaßnahmen (abzugeben, sofern einschlägig), - Bescheinigung in Steuersachen vom Finanzamt, -

Eigenerklärung jährlicher Gesamtumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren, - Eigenerklärung Referenzen über die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu 5 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, bezogen auf die jeweils vorgesehenen Leistungsteile des vorgesehenen Nachunternehmers. Die an die Eignung gestellten Mindestanforderungen gelten für die Nachunternehmer, die für die jeweiligen Teile des Auftrags vorgesehen sind, nicht. Mit dem Angebot sind ferner beizubringen: - Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222 (bei einer Bietergemeinschaft reicht die Beibringung durch die Bietergemeinschaft) - Erklärung zum Eigentumsübergang der Angebotsunterlagen (bei einer Bietergemeinschaft reicht die Beibringung durch die Bietergemeinschaft) Auf gesondertes Anfordern ist zudem beizubringen: - Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223 (bei einer Bietergemeinschaft reicht die Beibringung durch die Bietergemeinschaft) Zur Unterlage "Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223" ist Folgendes zu beachten: Bei einer voraussichtlichen Auftragssumme von mehr als 50.000 EUR sind wichtige, den Preis bestimmende Teilleistungen (Positionen) vorgegeben, damit sich bei der Wertung die für die Angebotssumme maßgebenden Kalkulationsbestandteile beurteilen lassen. Diese entnehmen Sie bitte dem Formblatt 223. Überschreitet die voraussichtliche Auftragssumme 100.000 EUR, sind alle Teilleistungen (Positionen) anzugeben. - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, dass aus steuerlichen Gründen keine Bedenken bestehen, dem Bieter öffentliche Aufträge zu erteilen. Diese Bescheinigung darf nicht älter als ein Jahr sein.

5.1.7. Marché public stratégique

Objectif du marché public stratégique: Pas de passation de marché stratégique

5.1.9. Critères de sélection

Sources des critères de sélection: Avis

Critère: Inscription à un registre professionnel pertinent

Description du critère de sélection: Unternehmen, die in der Präqualifizierungsdatenbank www.pq-verein.de bzw. einer anderen für den öffentlichen Auftraggeber kostenfreien Datenbank innerhalb der EU registriert sind, können dies bei Abgabe eines Angebotes durch Angabe der Registrierungsnummer angeben. Sofern vom Auftraggeber mit dem Angebot Nachweise gefordert werden, die nicht in den v.g. Datenbanken enthalten sind, sind diese mit dem Angebot vorzulegen. Als vorläufiger Nachweis der Eignung für die zu vergebene Leistung kann mit dem Angebot eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) abgegeben werden. Ein Bieter kann sich zum Nachweis seiner Eignung auf andere Unternehmen stützen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesen Unternehmen bestehenden Verbindung. Hierzu ist mit dem Angebot beizubringen: - Eigenerklärung Kapazitäten anderer Unternehmen - Verpflichtungserklärung bei Eignungsleihe (sofern einschlägig). Nimmt der Bieter im Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam mit dem Auftragnehmer für die Auftragsausführung entsprechend des Umfangs der Eignungsleihe haften (§ 6d EU Abs. 2 VOB/A). Zur Abgabe der Erklärungen sind die Deckblätter/Musterformulare des Auftraggebers zu verwenden. Soweit keine Musterformulare vorhanden sind, hat der Bieter eine entsprechende Eigenerklärung abzugeben. Sofern Musterformulare nicht von allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft beizubringen sind, wird hierauf ausdrücklich hingewiesen. Die vorstehenden Ausführungen gelten auch für Abschnitte "Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit" und "Technische und berufliche Leistungsfähigkeit". An der entsprechenden Stelle erfolgt ein Verweis. Mit dem Angebot sind einzureichen: - Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 6e EU VOB/A - Eigenerklärung

Selbstreinigungsmaßnahmen i.S.d. § 6f EU VOB/A (sofern einschlägig) - Eigenerklärung zu § 19 Abs. 3 MiLoG / Erfüllung der Tariftreue- und Mindestentgeltverpflichtungen - Eigenerklärung zur Eintragung in der Berufsgenossenschaft - Eigenerklärung zur Eintragung in der Handwerksrolle der Handwerkskammer - Eigenerklärung zur Eintragung im Handelsregister

Critère: Assurance responsabilité professionnelle pour les risques

Description du critère de sélection: Angabe der Eignungskriterien Es gelten die allgemeinen Ausführungen wie im Abschnitt "Eignung zur Berufsausübung" entsprechend. Mit dem Angebot sind einzureichen: - Nachweis/Bestätigung der Betriebshaftpflichtversicherung als Eigenerklärung Eine Kopie der Versicherungsurkunde ist zwingend vor Ausführungsbeginn beim AG vorzulegen. Möglicherweise geforderte Mindeststandards

Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Spezifikationen: mindestens 3.000.000,- EUR je Versicherungsfall für Personen- und Sachschäden sowie mindestens 1.000.000,- EUR je Versicherungsfall für sonstige Schäden (echte/unechte Vermögensschäden), die Versicherungssumme für das Umwelthaftpflichtrisiko und für das Umweltschadenrisiko außerhalb der selbstgenutzten Grundstücke, nicht jedoch am Grundwasser und nicht an vermieteten/verpachteten Grundstücken beträgt mindestens 3.000.000 EUR pauschal für Personen, Sach- und Vermögensfolgeschäden. Die Gesamtleistung des Versicherers innerhalb eines Versicherungsjahres muss mindestens das Dreifache dieser Deckungssummen betragen. Sofern ein Versicherungsschutz im vorstehenden Sinne (noch) nicht besteht, ist eine Eigenerklärung ausreichend, wonach im Auftragsfall unverzüglich eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird. Ohne die Erfüllung der Mindestanforderungen/Mindeststandards wird der Bieter/die Bietergemeinschaft vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Critère: Chiffre d'affaires annuel moyen

Description du critère de sélection: Angabe der Eignungskriterien Es gelten die allgemeinen Ausführungen wie im Abschnitt "Eignung zur Berufsausübung" entsprechend. Jahresumsatz: Durchschnittlicher Jahresumsatz, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren 2024(2025)/2023(2024)/2022(2023) Umsatz $\geq$ 25.000.000 EUR netto Mit dem Angebot sind einzureichen: - Eigenerklärung über den Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Geforderte Mindeststandards Jahresumsatz: Durchschnittlicher Jahresumsatz, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren 2024(2025)/2023(2024)/2022(2023) Umsatz $\geq$ 25.000.000 EUR netto Ohne die Erfüllung der Mindestanforderungen /Mindeststandards wird der Bieter/die Bietergemeinschaft vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

5.1.10. Critères d'attribution

Critère:

Type: Prix

Nom: Angebotspreis

Description: 10 Punkte erhält das wertbare Angebot mit dem niedrigsten Preis/Honorar brutto. 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2-fachen des niedrigsten Preises. Alle Angebote mit darüberliegenden Preisen erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punkteermittlung für die dazwischenliegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu drei Stellen nach dem Komma. Die erzielten Punkte werden abschließend mit dem Gewichtungsfaktor 50 des Kriteriums multipliziert und so die Gesamtwertungspunkte des Kriteriums ermittelt. Die Interpolationsformel lautet: $y = y_1 + (y_2 - y_1) \cdot \frac{(x - x_1)}{(x_2 - x_1)}$ Hierbei ist: y = Angebotspunkte y_1 = Maximalpunkte y_2 = Mindestpunkte x_2 = zweifacher Bestpreis x_1 = Bestpreis x = Angebotspreis

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (pourcentage, valeur exacte)

Nombre critère d'attribution: 50

Critère:

Type: Qualité

Nom: Konzept 2.1. Verständnis, Umsetzung und Kontrolle des vorliegenden Brandschutzkonzeptes

Description: Konzept Angebote, welche in der Bewertung, in den Unterpunkten 2.1 bis 2.3 des "Konzeptes" nicht mindestens 5 Punkte "Das Konzept entspricht in wesentlichen Teilen den Anforderungen" erreichen (Jedes Unterkriterium muss mindesten 5 Punkte erhalten), werden nicht für die Gesamtbewertung der Zuschlagskriterien berücksichtigt. Details siehe 2. 2. Konzept zur Nutzung der Spielräume aus der funktionalen Leistungsbeschreibung unter Berücksichtigung aller bautechnischen, organisatorischen und genehmigungsrechtlichen Aspekten (Wichtung in den einzelnen Unterkategorien) Hier wird eine umfassende und detaillierte Ausarbeitung durch den Bietenden erwartet. Ein intensives Auseinandersetzen mit der funktionalen Leistungsbeschreibung, um aktiv die Spielräume innerhalb der FLB zu nutzen, um eine optimierte technische, wirtschaftliche und genehmigungsrechtliche sichere Lösung zu realisieren. Es sind über die technischen Lösungen hinaus auch die Strategien zur baubegleitenden Qualitätssicherung, baubegleitenden Kontrolle, Maßnahmen zur Fehlerkorrektur und der Risikominimierung in jedem beschriebenen Punkt auszuarbeiten. Es wird die projektbezogene Ausarbeitung des Konzeptes vorausgesetzt. Die allgemeine Darstellung üblicher Methodik ist nicht ausreichend. Bieter müssen folgende Unterkategorien bearbeiten: und vorlegen: 2.1 Verständnis, Umsetzung und Kontrolle des vorliegenden Brandschutzkonzeptes. 2.2 Verständnis, Umsetzung und Kontrolle des vorliegenden statischen Konzeptes 2.2 Holzaufbau Aufstockung Die Anforderungen an die Inhalte der Nachweise sind in den nachfolgenden Punkten detailliert beschrieben und in den Nachweisen darzustellen. Fragestellungen zu den einzelnen Unterpunkten des Konzepts insgesamt: Kurbeschreibung des Projekts aus Sicht des Bietenden Verständnis der funktionalen Leistungsbeschreibung und der Anforderungen: Welche Herausforderungen sieht der Bietende Welche Potentiale zur Optimierung erkennt er? Darstellung der Strategie zur Nutzung der Spielräume (siehe auch Unterlage Mindestanforderungen_Spielräume) für eine optimale technische und genehmigungsrechtlich sichere Lösung: Wie will der Bietende technische, wirtschaftliche und terminliche Vorteile nutzen? Fragestellung: Wie stellt der Bietende sicher, dass die Anforderungen konsequent umgesetzt werden? Wie wird die Qualitätssicherung während der Bauphase organisiert? Welche Maßnahmen sind vorgesehen, um Mängel frühzeitig zu erkennen und zu beheben? Welche internen und externen Kontrollmaßnahmen setzt der Bietende ein Anforderungen: Nachweis, dass der Bieter das Brandschutzkonzept vollständig verstanden hat. Detaillierte Beschreibung, wie die brandschutztechnischen Anforderungen baulich sichergestellt werden. Dokumentationsstrategie zur lückenlosen Nachverfolgbarkeit Brandschutz und statische Anforderungen Beschreibung der Maßnahmen zur baubegleitenden Qualitätssicherung und Kontrolle zur Einhaltung der brandschutztechnischen Anforderungen und der sensiblen Punkte Vorgehensweise bei Abweichungen oder Mängeln

sowie Korrekturmaßnahmen Koordination mit Fachplanern, Sachverständigen und Behörden zur Einhaltung der Brandschutzanforderungen. Bewertungsmechanismen: Vollständige Darstellung der Kontrollmechanismen Nachvollziehbarkeit der Strategie bereits in der Planung Klare projektbezogene Schnittstellenkoordination Verständnismachweis: Der Bieter muss darlegen, dass er das vorliegende Brandschutzkonzept vollständig verstanden hat, inkl. besonderer Anforderungen an den Holzaufbau und die Decken(lasten)

Feuerwiderstandsdauer, Anschlusspunkte, Baustoffverhalten im Brandfall).

Umsetzungskonzept: Detaillierte Beschreibung, wie die brandschutztechnischen baulich sichergestellt werden. Kontrollmechanismen während der Bauphase:

Qualitätssicherungsmaßnahmen zur Einhaltung der brandschutztechnischen Anforderungen.

Geplante Prüfverfahren (z. B. Eigenüberwachung, externe Prüfungen).

Dokumentationsstrategie zur lückenlosen Nachverfolgbarkeit. Mängelmanagement:

Vorgehensweise bei Feststellung von Abweichungen während der Bauphase, inkl. möglicher Sanierungskonzepte. Koordination mit Fachplanern: Darlegung, wie Abstimmungen mit Brandschutzgutachtern und Genehmigungsbehörden erfolgen. Bewertung Punkt 2.1 Punkte

Beschreibung 10 Punkte Das Konzept erfüllt die gestellten Anforderungen in vorbildlichem

Maße 7 Punkte Das Konzept entspricht den Anforderungen. 5 Punkte Das Konzept entspricht

in wesentlichen Teilen den Anforderungen 3 Punkte Das Konzept entspricht nur in Teilen den Anforderungen. 0 Punkte Das Konzept entspricht nicht den Anforderungen.

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (pourcentage, valeur exacte)

Nombre critère d'attribution: 12

Critère:

Type: Qualité

Nom: Konzept 2.2. Verständnis, Umsetzung und Kontrolle des vorliegenden statischen Konzeptes

Description: Konzept Angebote, welche in der Bewertung, in den Unterpunkten 2.1 bis 2.3 des "Konzeptes" nicht mindestens 5 Punkte "Das Konzept entspricht in wesentlichen Teilen den Anforderungen" erreichen (Jedes Unterkriterium muss mindesten 5 Punkte erhalten), werden nicht für die Gesamtbewertung der Zuschlagskriterien berücksichtigt. Details siehe 2. 2.

Konzept zur Nutzung der Spielräume aus der funktionalen Leistungsbeschreibung unter Berücksichtigung aller bautechnischen, organisatorischen und genehmigungsrechtlichen Aspekten (Wichtung in den einzelnen Unterkategorien) Hier wird eine umfassende und detaillierte Ausarbeitung durch den Bietenden erwartet. Ein intensives Auseinandersetzen mit der funktionalen Leistungsbeschreibung, um aktiv die Spielräume innerhalb der FLB zu nutzen, um eine optimierte technische, wirtschaftliche und genehmigungsrechtliche sichere Lösung zu realisieren. Es sind über die technischen Lösungen hinaus auch die Strategien zur baubegleitenden Qualitätssicherung, baubegleitenden Kontrolle, Maßnahmen zur Fehlerkorrektur und der Risikominimierung in jedem beschriebenen Punkt auszuarbeiten. Es wird die projektbezogene Ausarbeitung des Konzeptes vorausgesetzt. Die allgemeine Darstellung üblicher Methodik ist nicht ausreichend. Bieter müssen folgende Unterkategorien bearbeiten: und vorlegen: 2.1 Verständnis, Umsetzung und Kontrolle des vorliegenden Brandschutzkonzeptes. 2.2 Verständnis, Umsetzung und Kontrolle des vorliegenden statischen Konzeptes 2.2 Holzaufbau Aufstockung Die Anforderungen an die Inhalte der Nachweise sind in den nachfolgenden Punkten detailliert beschrieben und in den Nachweisen darzustellen. Fragestellungen zu den einzelnen Unterpunkten des Konzepts insgesamt: Kurzbildbeschreibung des Projekts aus Sicht des Bietenden Verständnis der funktionalen Leistungsbeschreibung und der Anforderungen: Welche Herausforderungen sieht der Bietende Welche Potentiale zur Optimierung erkennt er? Darstellung der Strategie zur Nutzung der Spielräume (siehe auch Unterlage Mindestanforderungen_Spielräume) für eine optimale technische und genehmigungsrechtlich sichere Lösung: Wie will der Bietende technische, wirtschaftliche und

terminliche Vorteile nutzen? Fragestellung: Wie stellt der Bietende sicher, dass die Anforderungen konsequent umgesetzt werden? Wie wird die Qualitätssicherung während der Bauphase organisiert? Welche Maßnahmen sind vorgesehen, um Mängel frühzeitig zu erkennen und zu beheben? Welche internen und externen Kontrollmaßnahmen setzt der Bietende ein Anforderungen: Nachweis, dass der Bieter das statische Konzept vollständig verstanden hat. Nachweis dass der Bieter die statischen Anforderungen vollständig verstanden hat, insbesondere den Umgang mit den Lastgrenzen, dem Umgang mit den statisch relevanten vorhandenen Bauteilen, Umgang mit den Deckenlasten in der Ausführung der Arbeiten, wie wird ein sensibles Vorgehen geplant, ausgeführt und überwacht Detaillierte Beschreibung, wie die statischen Anforderungen baulich sichergestellt werden. Dokumentationsstrategie zur lückenlosen Nachverfolgbarkeit der statischen Anforderungen Beschreibung der Maßnahmen zur baubegleitenden Qualitätssicherung und Kontrolle zur Einhaltung der statischen Anforderungen und der sensiblen Punkte Vorgehensweise bei Abweichungen oder Mängeln sowie Korrekturmaßnahmen Koordination mit Fachplanern, Sachverständigen und Behörden zur Einhaltung der statischen Anforderungen. Bewertungsmechanismen: Vollständige Darstellung der Kontrollmechanismen Nachvollziehbarkeit der Strategie bereist in der Planung Klare projektbezogene Schnittstellenkoordination Verständnisnachweis: Der Bieter muss darlegen, dass er die statischen Anforderungen vollständig verstanden hat, inkl. besonderer Anforderungen an den Holzaufbau und die Decken(lasten) Feuerwiderstandsdauer, Anschlusspunkte, Baustoffverhalten im Brandfall). Umsetzungskonzept: Detaillierte Beschreibung, wie die statischen Anforderungen baulich sichergestellt werden. Kontrollmechanismen während der Bauphase: Qualitätssicherungsmaßnahmen zur Einhaltung der statischen Anforderungen. Geplante Prüfverfahren (z. B. Eigenüberwachung, externe Prüfungen).

Dokumentationsstrategie zur lückenlosen Nachverfolgbarkeit. Mängelmanagement: Vorgehensweise bei Feststellung von Abweichungen während der Bauphase, inkl. möglicher Sanierungskonzepte. Koordination mit Fachplanern: Darlegung, wie Abstimmungen mit Genehmigungsbehörden erfolgen. Bewertung Punkt 2.2 Punkte Beschreibung 10 Punkte Das Konzept erfüllt die gestellten Anforderungen in vorbildlichem Maße 7 Punkte Das Konzept entspricht den Anforderungen. 5 Punkte Das Konzept entspricht in wesentlichen Teilen den Anforderungen 3 Punkte Das Konzept entspricht nur in Teilen den Anforderungen. 0 Punkte Das Konzept entspricht nicht den Anforderungen.

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (pourcentage, valeur exacte)

Nombre critère d'attribution: 15

Critère:

Type: Qualité

Nom: Konzept 2.3. Aufstockung in Holzbauweise

Description: Konzept Angebote, welche in der Bewertung, in den Unterpunkten 2.1 bis 2.3 des "Konzeptes" nicht mindestens 5 Punkte "Das Konzept entspricht in wesentlichen Teilen den Anforderungen" erreichen (Jedes Unterkriterium muss mindesten 5 Punkte erhalten), werden nicht für die Gesamtbewertung der Zuschlagskriterien berücksichtigt. Details siehe 2. 2. Konzept zur Nutzung der Spielräume aus der funktionalen Leistungsbeschreibung unter Berücksichtigung aller bautechnischen, organisatorischen und genehmigungsrechtlichen Aspekten (Wichtung in den einzelnen Unterkategorien) Hier wird eine umfassende und detaillierte Ausarbeitung durch den Bietenden erwartet. Ein intensives Auseinandersetzen mit der funktionalen Leistungsbeschreibung, um aktiv die Spielräume innerhalb der FLB zu nutzen, um eine optimierte technische, wirtschaftliche und genehmigungsrechtliche sichere Lösung zu realisieren. Es sind über die technischen Lösungen hinaus auch die Strategien zur baubegleitenden Qualitätssicherung, baubegleitenden Kontrolle, Maßnahmen zur Fehlerkorrektur und der Risikominimierung in jedem beschriebenen Punkt auszuarbeiten. Es

wird die projektbezogene Ausarbeitung des Konzeptes vorausgesetzt. Die allgemeine Darstellung üblicher Methodik ist nicht ausreichend. Bieter müssen folgende Unterkategorien bearbeiten: und vorlegen: 2.1 Verständnis, Umsetzung und Kontrolle des vorliegenden Brandschutzkonzeptes. 2.2 Verständnis, Umsetzung und Kontrolle des vorliegenden statischen Konzeptes 2.2 Holzaufbau Aufstockung Die Anforderungen an die Inhalte der Nachweise sind in den nachfolgenden Punkten detailliert beschrieben und in den Nachweisen darzustellen. Fragestellungen zu den einzelnen Unterpunkten des Konzepts insgesamt: Kurbeschreibung des Projekts aus Sicht des Bietenden Verständnis der funktionalen Leistungsbeschreibung und der Anforderungen: Welche Herausforderungen sieht der Bietende Welche Potentiale zur Optimierung erkennt er? Darstellung der Strategie zur Nutzung der Spielräume (siehe auch Unterlage Mindestanforderungen_Spielräume) für eine optimale technische und genehmigungsrechtlich sichere Lösung: Wie will der Bietende technische, wirtschaftliche und terminliche Vorteile nutzen? Fragestellung: Welche Maßnahmen zur Sicherstellung der Maßhaltigkeit an den Schnittstellen werden getroffen? Wie werden Abweichungen frühzeitig erkannt? Welche Anpassungsstrategien hat der Bietende bei Maßtoleranzproblemen? Welche technischen oder konstruktiven Lösungen sieht der Bietende für die Übergänge? Anforderungen: Strategien zur Sicherstellung der Maßhaltigkeit insbesondere an den Schnittstellen zwischen Holzbau- und konventionellen Bauteilen. Maßnahmen der Aufbaufolge, Transport- und Hebe- und Montagekonzept, Maßnahmen für eine sichere Baustellenlogistik, insbesondere bei den vorhandenen Platzverhältnissen Kompatibilität der Maßtoleranzen mit Blick auf den Brandschutz und statische Anforderungen (Holz, Anschlusspunkte, Lastabtragung) Maßnahmen zum Feuchteschutz Maßnahmen zur Fehlerminimierung und der Kontrolle während der Bauausführung. Dokumentation und Prüfkonzept für Montage, Anschlüsse und Abdichtung (insbesondere während der Bauphase) Bewertungsmechanismen: Detaillierte, projektbezogene und praxisnahe Strategie zur Maßsicherheit. Erkenntnis der potenziellen Probleme bei Maßabweichungen zwischen Holz- und Massivbauteilen. Vorschläge zur Ablauffolge, Transport- und Hebe- und Montagekonzept, Maßnahmen für eine sichere Baustellenlogistik, insbesondere bei den vorhandenen Platzverhältnissen Technische Lösungen zur Sicherstellung der Passgenauigkeit, insbesondere an kritischen Schnittstellen (z. B. Deckenanschlüsse, Treppenhäuser vorhandene statische Struktur). Klare projektbezogene Qualitätssicherungsmaßnahmen für Maßtoleranzen. Nachvollziehbarkeit des Umgangs mit den Maßtoleranzen und der Wirksamkeit, Praktischer Umgang mit Maßabweichungen während der Bauphase, inkl. Maßnahmen zur Korrektur. Umgang mit der Einhaltung zum Feuchteschutz der vorhanden Bauteile und der aufzubringenden Bauteile (insb. Holz) Klare projektbezogene Schnittstellendarstellung in Bezug auf die haustechnischen Installationen und den Brand- und Schallschutz und Statik des vorhandene Bestands Bewertung Punkt 2.3 Punkte Beschreibung 10 Punkte Das Konzept erfüllt die gestellten Anforderungen in vorbildlichem Maße 7 Punkte Das Konzept entspricht den Anforderungen. 5 Punkte Das Konzept entspricht in wesentlichen Teilen den Anforderungen 3 Punkte Das Konzept entspricht nur in Teilen den Anforderungen. 0 Punkte Das Konzept entspricht nicht den Anforderungen.

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (pourcentage, valeur exacte)

Nombre critère d'attribution: 8

Critère:

Type: Qualité

Nom: 3. Bauablauf und Terminorganisation

Description: Bauablauf und Terminorganisation Angebote, welche in der Bewertung, Punkt 3 "Bauablauf/Terminkonzept" nicht mindestens 5 Punkte "Der Terminplan entspricht in wesentlichen Teilen den Anforderungen der Bauaufgabe und lässt eine befriedigende Leistungsausführung erwarten." erreichen, werden nicht für die Gesamtbewertung der

Zuschlagskriterien berücksichtigt. Details siehe 3. Fragestellung/Anforderung: Terminplan, der alle relevanten Aspekte der Bauphase, Vorbereitungsphase und evtl. Genehmigungen berücksichtigt. Wie erfolgt die Taktung bei einer abschnittsweisen Übergabe, abschnittsübergreifende Baukoordination, Interaktion zwischen den Abschnitten Wie werden abschnittsweise Fertigstellungen und Inbetriebnahme sichergestellt mit dem Ziel des sukzessiven Mietereinzugs, Reihenfolge Wie wird die Fertigstellung der Wegeflächen gewährleistet, auch im Zusammenhang mit dem Gerüstabbau Wie werden die der verschiedenen Bauweisen (Holzbau, Massivbau, Technische Gebäudeausrüstung) koordiniert? Wie wird das Konzept in den Bauzeitenplan integriert? Identifikation von Risiken (Witterung, Lieferengpässe, Schnittstellenprobleme) und Risikomanagement für Maßnahmen zur Terminsicherung, Minimierung von Verzögerungen (z.B. Pufferzeiten, Risikoanalyse, Meilensteine, etc.) Es ist zu berücksichtigen, dass die Fassadengerüste nach Fertigstellung der Fassaden mindestens zeilenweise abgebaut werden müssen, so dass die AG-seitige Herstellung der Freianlagen rechtzeitig beginnen kann. Dies ist im Terminplan und im Bauablauf zu berücksichtigen. Wie wird der Gesamt-Fertigstellungstermin sichergestellt? Bewertungsmechanismen: Vollständige Darstellung der oben genannten Punkte im Terminplan Nachvollziehbarkeit der Integration des Konzepts des Bietenden in den Bauzeitenplan Darstellung der Taktung bei einer abschnittsweisen Übergabe, insbesondere im Zusammenhang mit abschnittswisen Fertigstellungen und Inbetriebnahme durch den Mietenden mit Darstellen der sinnvollen Abschnitte Logische und technisch realisierbare Abfolge der Schritte Konzept zur Aufrechterhaltung von Zugängen, Rettungswegen und Versorgungseinrichtungen Schnittstellenmanagement zwischen Gewerken im laufenden Betrieb Darstellen sequentieller und paralleler Abläufe Erläuterung du Darstellen der Fertigstellung der Wegeflächen auch im Zusammenhang mit dem Gerüstabbau Darstellung der Koordination der verschiedenen Bauweisen (Holzbau, Massivbau, Technische Gebäudeausrüstung) Klare, projektbezogene Identifikation der Risiken (Witterung, Lieferengpässe, Schnittstellenprobleme) und Maßnahmen zur Terminsicherung, Minimierung von Verzögerungen (z.B. Pufferzeiten, Risikoanalyse, Meilensteine etc.). Realistische Zeitplanung mit Pufferzeiten Berücksichtigung evtl. Genehmigungszeiten (vBG, abP/ABG) Sicherstellung der Einhaltung von Fördermittelvorgaben durch strategische Bauplanung. Kapazitätsplanung für Personal und Materialverfügbarkeit. Bewertung Punkt 3 (Bauablauf und Terminorganisation): Punkte Beschreibung 10 Punkte Der Terminplan entspricht in vorbildlichem Maße den Anforderungen der Bauaufgabe und lässt eine sehr gute Leistungsausführung erwarten. 7 Punkte Der Terminplan entspricht den Anforderungen der Bauaufgabe und lässt eine gute Leistungsausführung erwarten. 5 Punkte Der Terminplan entspricht in wesentlichen Teilen den Anforderungen der Bauaufgabe und lässt eine befriedigende Leistungsausführung erwarten. 3 Punkte Der Terminplan entspricht nur in Teilen den Anforderungen an die Bauaufgabe und lässt eine ausreichende Leistungsausführung erwarten. 0 Punkte Der Terminplan entspricht nicht den Anforderungen an die Bauaufgabe und lässt eine mangelhafte Ausführung erwarten

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (pourcentage, valeur exacte)

Nombre critère d'attribution: 15

5.1.11. Documents de marché

Langues dans lesquelles les documents de marché sont officiellement disponibles: allemand
 Date limite de demande d'informations complémentaires: 31/03/2026 23:59:59 (UTC+02:00)
 Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Adresse des documents de marché: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YYEM486/documents>

Canal de communication ad hoc:

5.1.12. Conditions du marché public

Conditions de soumission:

Soumission par voie électronique: Requise

Adresse de soumission: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYEM486>

Langues dans lesquelles les offres ou demandes de participation/candidatures peuvent être présentées: allemand

Catalogue électronique: Non autorisée

Variante: Non autorisée

Les soumissionnaires peuvent présenter plusieurs offres: Autorisée

Date limite de réception des offres: 15/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Durée de validité des offres: 58 Jours

Informations qui peuvent être complétées après la date limite de réception des offres:

À la discrétion de l'acheteur, certains documents manquants relatifs au soumissionnaire peuvent être transmis ultérieurement.

Informations complémentaires: - Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223

Bei einer Bietergemeinschaft reicht die Beibringung durch die Bietergemeinschaft als solche. -

Referenznachweise (Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind) - Namentliche Benennung der vorgesehenen Nachunternehmer sowie im

Rahmen der Bekanntmachung geforderte Erklärungen/Nachweise für den jeweiligen

Nachunternehmer sowie Nachweis, dass der jeweilig benannte Nachunternehmer für die

Auftragsdurchführung zur Verfügung stehen wird (z.B. Verpflichtungserklärung des

Nachunternehmers: Nachunternehmerdokumente) - Bescheinigung in Steuersachen vom

Finanzamt, dass aus steuerlichen Gründen keine Bedenken bestehen, dem Bieter öffentliche Aufträge zu erteilen (diese Bescheinigung darf nicht älter als ein Jahr sein).

Informations relatives à l'ouverture publique:

Date d'ouverture: 15/04/2026 10:01:00 (UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Lieu: Volkswohnung GmbH, Ettlinger-Tor-Platz 2, 76137 Karlsruhe

Conditions du marché:

Le contrat doit être exécuté dans le cadre de programmes d'emplois protégés: Non

Conditions relatives à l'exécution du contrat: Mit dem Angebot ist in Bezug auf

Auftragsausführungsbedingungen abzugeben: - Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt

Facturation électronique: Requise

La commande en ligne sera utilisée: non

Le paiement électronique sera utilisé: non

5.1.15. Techniques

Accord-cadre:

Pas d'accord-cadre

Informations sur le système d'acquisition dynamique:

Pas de système d'acquisition dynamique

5.1.16. Informations complémentaires, médiation et recours

Organisation chargée des procédures de recours: Vergabekammer Baden-Württemberg

Description des délais d'introduction des procédures de recours: Ein zulässiger

Nachprüfungsantrag bei der genannten Vergabekammer kann allenfalls bis zur wirksamen

Zuschlagserteilung gestellt werden. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist nach § 134 Abs. 1, 2

GWB erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der

vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der genannten Frist des Schlusstermins für den Eingang der Angebote, gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché: Volkswohnung GmbH

Organisation qui fournit des précisions concernant l'introduction des recours: Vergabekammer Baden-Württemberg

Organisation qui reçoit les demandes de participation/candidatures: Volkswohnung GmbH

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Nom officiel: Volkswohnung GmbH

Numéro d'enregistrement: 35009/02697

Adresse postale: Ettlinger-Tor-Platz 2

Ville: Karlsruhe

Code postal: 76137

Subdivision pays (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Pays: Allemagne

Point de contact: vergabe@volkswohnung.de

Adresse électronique: vergabe@volkswohnung.de

Téléphone: +49 7213506-0

Télécopieur: +49 7213506-199

Adresse internet: <http://www.volkswohnung.de>

Profil de l'acheteur: <http://www.dtv.de>

Rôles de cette organisation:

Acheteur

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché

Organisation qui reçoit les demandes de participation/candidatures

8.1. ORG-0002

Nom officiel: Vergabekammer Baden-Württemberg

Numéro d'enregistrement: keine Angabe

Adresse postale: Durlacher Allee 100

Ville: Karlsruhe

Code postal: 76137

Subdivision pays (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: vergabekammer@rpk.bwl.de

Téléphone: +49 7219268730

Télécopieur: +49 7219263985

Adresse internet: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt1/Ref15/Seiten/default.aspx>

Rôles de cette organisation:

Organisation chargée des procédures de recours

Organisation qui fournit des précisions concernant l'introduction des recours

8.1. ORG-0003

Nom officiel: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numéro d'enregistrement: 0204:994-DOEVD-83

Ville: Bonn

Code postal: 53119

Subdivision pays (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Téléphone: +49228996100

Rôles de cette organisation:

TED eSender

10. Changement

Version de l'avis antérieur à modifier

:

4382c4df-b876-4f78-a060-186e5dca540c-01

Principale raison du changement

:

Correction par l'acheteur

Description

:

- In der FLB (Stand 13.03.2026) wurden folgende Änderungen (Klarstellungen und Ergänzungen) vorgenommen: - Umbaumaßnahmen im Traforaum (Grillparzer Str.12, UG) - Anforderungen und Nachweise an den Mindestschallschutz nach DIN 4109-1 (2018) - Einschränkung Schlitzarbeiten - Verschließen von Deckendurchbrüchen - Tragwerksertüchtigung Decken / Stahlbau - Gewebespachtelung an Schilfputzdecken - Anforderungen Steuerung und Diagnose Förderanlagen - In der Fabrikatsliste wurde für die Steuerung der Aufzugsanlagen ein Leitprodukt ergänzt. - Für die Leistung Photovoltaikanlage wurde der Planungsleitfaden des Betreibers (KES) ergänzt und ist verbindlich zu berücksichtigen. - Auf Anfrage von Bieterseite wurden einige Grundrisspläne im Format DWG nachgereicht. - Oben genannte Änderungen wurden im Dokumentenverzeichnis aktualisiert und gekennzeichnet.

10.1. Changement

Identifiant de la section: PROCEDURE

Description des changements: s. Oben - 2026-03-13_WGGS_Dokumentenverzeichnis_GU-VE - 1.2.1_FLB_WGGS_1.BA_251210 ergänzt 260313.pdf - 1.2.2

_Fabrikatenliste_WGGS_GU_1.+2.BA_251027 ergänzt 260309.pdf - 2.4.6_KES_Planungs-
und Orientierungshilfe PV_2026-01-14.pdf - 2.6.1_Leitpläne_1-100 - 2.7.6
_Heizung_Lüftung_Sanitär - 2.7.7_Elektro_PV-Anlage
Les documents de marché ont été modifiés le: 19/03/2026

Informations relatives à l'avis

Identifiant/version de l'avis: 40336881-20f8-411d-9bd9-fe166cee60e4 - 01
Type de formulaire: Mise en concurrence
Type d'avis: Avis de marché ou de concession – régime ordinaire
Sous-type d'avis: 16
Date d'envoi de l'avis: 19/03/2026 14:58:36 (UTC+01:00) Heure de l'Europe centrale, heure
d'été de l'Europe occidentale
Langues dans lesquelles l'avis en question est officiellement disponible: allemand
Numéro de publication de l'avis: 192955-2026
Numéro de publication au JO S: 56/2026
Date de publication: 20/03/2026